

› VORAUSSETZUNGEN

Der Studiengang **Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** im Fach Biologie setzt ein grundlegendes Interesse an aktuellen Fragestellungen der Biologie voraus.

Da vor allem im ersten Studienabschnitt großer Wert auf eine breite interdisziplinäre Basis gelegt wird, werden im ersten Semester auch Inhalte in der Chemie und Physik vermittelt.

Zur Einschätzung der eigenen Befähigung für die Laufbahn als Biologielehrer/in, werden das *Career Counselling for Teachers* und das *SelfAssessment* der RWTH Aachen für Mathematik und Naturwissenschaften empfohlen.

 www.cct-germany.de

 www.rwth-aachen.de/go/id/eft

› BEWERBUNG

Beginn: zum Wintersemester

Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Studierendensekretariats unter:

 www.uni-muenster.de/studium/bewerbung

› KONTAKT

Fachbereich 13 Biologie
Schlossplatz 4
D-48149 Münster

 biolehramt@uni-muenster.de

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen des Fachbereichs Biologie finden Sie unter::

 www.uni-muenster.de/Biologie/Studium

Fachschaftsvertretung

Kontaktieren Sie unsere Studierenden, um hilfreiche Tipps und Erfahrungsberichte aus studentischer Sicht zu erhalten:

 fsbio@uni-muenster.de

 www.uni-muenster.de/FSBiologie/Aktuelles/



Fotos: ZDB, Universität Münster

Bachelor

für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

BIOLOGIE

› DAS STUDIUM

Das Bachelor-Studium umfasst drei Jahre, ist in einzelne Module aufgeteilt und schließt mit einer eigenständig verfassten Bachelorarbeit ab.

Ziel des Studiums ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, der zur Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums befähigt. Dazu ist der Masterstudiengang mit Ausrichtung auf ein Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (MED HRSGe) vorgesehen.

› DER STUDIENVERLAUF IM FACH BIOLOGIE

Das Fach Biologie im Studiengang Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen zeichnet sich durch die Verknüpfung von biowissenschaftlicher und biologiedidaktischer Grundbildung aus.

Das erste Studienjahr wird mit dem **Grundlagenmodul Naturwissenschaften** eingeleitet. Dieses Modul zeichnet sich durch die vernetzte Vermittlung von Basiskonzepten aus den drei naturwissenschaftlichen Kerndisziplinen Biologie, Chemie und Physik aus.

Durch das Modul **Biologiedidaktik I a: Grundlagen** wird ab dem zweiten Semester ein Studienelement mit fachdidaktischem Schwerpunkt eingeführt. Hier steht der Erwerb biologiedidaktischen Basiswissens und die Behandlung aktueller Theorien und empirischer Erkenntnisse im Vordergrund.

Im Modul **Freilandbiologie** wird durch enge Verbindung von Theorie (Vorlesungen) und Praxis (Übungen, Exkursionen) die Analyse und systematische Bestimmung von heimischen Tier- und Pflanzenarten vermittelt.

Aufbau des Studiengangs

1. Studienjahr	1. FS	M1 Grundlagenmodul Naturwissenschaften V Einführung in die Biologie V Einführung in die Chemie V Einführung in die Physik P Einführung in das naturwissenschaftliche Arbeiten	
	2. FS	M2 Biologiedidaktik I a: Grundlagen V Bioethik S Bioethik	M3 Freilandbiologie Ü Freilandbiologie, zoologischer Teil Ü Freilandbiologie, botanischer Teil
2. Studienjahr	3. FS	S Kompetenzorientierter Biologieunterricht	M4 Basiskonzepte I V Grundzüge der Ökologie V Verhaltensbiologie V Grundlagen der Biologie I
	4. FS	V Biologiedidaktik I S Aktuelle Entwicklungen im Biologieunterricht	V Grundlagen der Biologie II
3. Studienjahr	5. FS	M5 Basiskonzepte II V Evolution und Biodiversität der Pflanzen Ü Evolution und Biodiversität der Pflanzen V Evolution und Biodiversität der Tiere Ü Evolution und Biodiversität der Tiere	
	6. FS	M6 Zellbiologie & Physiologie V Zellbiologie & Physiologie P Zellbiologie & Physiologie	M7 Biologiedidaktik I b [...] Ü Biologie an außerschul. Lernorten Ü Best Practice im Biologieunterricht
		ggf. M8 Bachelorarbeit	

FS = Fachsemester
M = Modul
P = Praktikum
S = Seminar
Ü = Übung
V = Vorlesung

Das Modul **Basiskonzepte I** vereint essentielle biologische Themen (Biomoleküle, Molekulargenetik, Zellbiologie), stellt deren Zusammenhang in verschiedenen Organisationsstufen dar und wendet sie auf Aspekte des Tier- und Pflanzenreichs und der Umwelt an.

Die Module **Basiskonzepte II** und **Zellbiologie und Physiologie** dienen als Erweiterung des vorangegangenen Moduls. Das Modul Basiskonzepte II behandelt die Struktur und Funktion von Pflanzen, Tieren und Pilzen und gibt einen umfassenden Überblick über die Evolution und Vielfalt der Organismen. Das Modul Zellbiologie und Physiologie behandelt die Funktion von Gewebe- und Zelltypen, deren Entwicklung und ihre Bedeutung für den Organismus.

Das Modul **Biologiedidaktik I b: Schulische und außerschulische Praxisfelder** bietet eine praxisnahe Erweiterung anhand von Best-Practice-Beispielen und außerschulischen Lernorten.

Um theoretisch erworbenes Wissen durch praktische Anwendung zu vertiefen, werden die Vorlesungen von praktischen Übungen begleitet, die in engem thematischen Zusammenhang mit den theoretischen Inhalten stehen.

